



Im Mittelpunkt standen die Jubilare.

Foto: M. Ratajczak

# Der jungen Generation eine Zukunft geben

Gewerkschaft ehrte 1948 Jubilare - Feier im Eurogress

Aachen. Wenn die IG Metall aus Aachen, Stolberg und Düren gemeinsam ihre Jubilare ehrt, ist der größte Veranstaltungsraum der Region fast zu klein. Im Europa-Saal des Aachener Eurogress startete die große bunte Festveranstaltung.

25, 40, 50 und mehr Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall wurden gewürdigt und gebührend gefeiert. Allein 176 Kolleginnen

und Kollegen waren ihrer Gewerkschaft seit 60 Jahren treu. Zu viele um sie einzeln zu ehren. Neben den Geschäftsführern der IG Metall Aachen, Franz-Peter Beckers, der IG Metall Stolberg, Helmut Wirtz, und der IG Metall Düren, Paul Zimmermann, begrüßte Regina Görner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, die große Festgesellschaft. Sie machte deutlich: „Nur durch die Kraft ihrer

Mitglieder war die IG Metall in der Lage, in der Krise durch wichtige Impulse das Ausufern der Massenarbeitslosigkeit zu verhindern.“ Angesichts der Zunahme von Leiharbeit und Befristungen sei es jetzt an der Zeit dagegenzuhalten und der jungen Generation eine Zukunft zu geben. Durch das Programm des weiteren Abends führte das Urgestein des Aachener Karnevals, Heini Mercks. (red)

# „Endlich fragt uns mal einer!“

Bedarfsermittlung: 2000 Aachener Schüler machten mit

Aachen. Die Aachener Engel haben gemeinsam mit der RWTH Aachen eine Studie zur Bedarfsermittlung von Jugendlichen in Aachen durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor.

An der Studie haben sich rund 2000 Schüler beteiligt. Die Ergebnisse seien sehr aufschlussreich und auch erstaunlich, hebt Martin Lückner von den Aachener Engeln hervor, der Oberbürgermeister Marcel Philipp nun die Ergebnisse präsentiert.

Lückner: „Wir erfahren in unserer Arbeit oft, dass es bei den Jugendlichen sehr viele Defizite im Bildungsbereich gibt. Um zukünftig gezieltere Jugendarbeit und Investitionen zu leisten, wollten wir mit der Studie Fakten zusammentragen, die die Bedürfnisse der Jugend widerspiegeln. Die rund 800 Seiten umfassenden Ergebnisse der Studie werden nun Ämter, Behörden und Schulen zur Verfügung gestellt (Kontakt siehe Info).

OB Marcel Philipp versprach, die Ergebnisse zur Diskussion in die Fraktionen weiter zu leiten. „Es ist



Die Aachener Engel und Studenten der RWTH präsentieren OB Marcel Philipp (unten Mitte) die Studie. Foto: Weber

sehr hilfreich, wenn Ergebnisse schon so umfangreich geliefert werden“, so der OB. Martin Lückner freut sich, dass die Befragung bei den Schülern und bei den Lehrern auf großes Interesse gestoßen ist und sogar mit in den Schulunterricht eingebunden wurde. „Endlich fragt uns mal einer!“ lautete das allgemeine Echo.

Besonders interessant fand Lückner, dass sich 94 Prozent der Befragten Nachhelfen wünschen und diese auch in Anspruch nehmen würden, sich aber diesen „Luxus“ nach eigenen Angaben nicht leisten könnten. Zum Thema Sicherheit äußerten rund 13 Prozent den Wunsch nach mehr Polizeistreifen im eigenen Viertel, die durch ihre Prä-

senz eine gewisse Sicherheit verkörpern würden. Videoüberwachung dagegen, wie am Elisenbrunnen hinterlasse bei den Befragten jedoch keinen bleibenden Eindruck. Schließlich wisse ja jeder, wo die Kameras angebracht seien. (mwe)

www.aachener-engel.de

**Riesenauswahl:**  
Über 1000 Kleider!

Nächste Modenschau:  
So. 20.2.2011 - Brautmütter & Gäste  
14.00 Uhr, Einlass 13.30 Uhr

Eintritt frei!

So. 20.3.2011 - Modenschau  
Braut & Bräutigam

So. 10.4.2011 - Modenschau  
Party & Abball

Brautmode Festmode Abendmode Herrenmode Kommunionmode

**MODE BÖSCHENS**  
www.boesckens.de  
Gewerbestr. Süd 52a - 41812 Erkelenz - tel.: 02431 / 74071

# Lebendiger Dialog sieht anders aus

Rückkehr zur Fragestunde gefordert

Aachen. Durch den Wegfall der Fragestunden in den Ausschüssen sind die Möglichkeiten der Einwohnerbeteiligung verringert worden, erklärt Leo Deumens, Vertreter der Fraktion der Linken im Bürgerforum.

Während in den Ausschüssen Fragen, Anregungen und Kritik der Bürger auf die entsprechenden Fachpolitiker und Experten zu der Verwaltung treffen, ist das beim Bürgerforum, abgesehen von den Anträgen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NW, eher selten der Fall, so dass

der Fragesteller des öfteren auf eine schriftliche Antwort vertröstet werden muss, was einem lebendigen Dialog zwischen Bürgern und Politikern entgegensteht. Deshalb fordert die Fraktion der Linken die Wiedereinführung der Fragestunden in den Ausschüssen. Darüber hinaus müssten auch die Möglichkeiten für die Einwohner, um die Politik in der Kommune mitbestimmen zu können, erleichtert und erweitert werden. Dies könne zum Beispiel durch eine Senkung der Hürden für Bürgerbegehren und -entscheide geschehen. (red)

# Fünf Jahre Stadtakademie

Martin Schulz spricht zur Rolle Europas

Aachen. Die Evangelische Stadtakademie Aachen (ESA) feiert ihr fünfjähriges Bestehen. Mehr als 10.000 Teilnehmer zählte sie bereits in dieser kurzen Zeit. Eine lebendige Landschaft von Kooperationen mit vielen Aachener Einrichtungen ermöglicht der ESA ein vielseitiges Angebot.

Ein öffentlicher Festabend mit Ansprachen, zum Beispiel von StädteRegionsrat Helmut Etschenberg, Superintendent Hans-Peter Bruckhoff und Dr. Karl Allgaier, Direktor der Bischöflichen Akademie Aachen, findet am Donnerstag, 17. Februar, 19 bis 21 Uhr, Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Str. 8-10, statt. Festredner des Abends ist der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, Martin Schulz. Er spricht zur „Rolle Europas in einer globalisierten Welt“. Zugleich wird das Buch „Facetten der Freiheit“ vorgestellt, das viele markante Vorträge zusammenführt, die in den fünf Jahren des ESA-Bestehens gehalten wurden. www.stadtakademie-aachen.de (red)

**BOOM-BASS-TIC**  
INFORMIERT

**AACHEN · Adalbertstraße 74**

**RÄUMUNGSVERKAUF**

Geschäftsaufgabe wegen Hausabriss

**50% ALLES ZUM HALBEN PREIS! 50%**

LTB • Only • Kani • SOUTHPOLE • K-swiss • Khujo • M.O.D. • Bench

**DREKOPF**  
Maßgeschneiderte Entsorgungslösungen

● Containerdienst von 2 bis 30 m³  
● Abfallverwertung aller Art  
● Aktenvernichtung nach BDSG

Drekopf Recyclingzentrum Erkelenz GmbH  
Betriebsstätte Aachen  
Roder Weg 10  
52672 Aachen  
aachen@drekopf.de

**GOLDANKAUF**  
Trauringe • Goldschmuck • Goldschmiedearbeiten  
Uhrenreparaturen • Batteriewechsel

**JUWELIER AUGUSTIN**  
Markstraße 10 • 52249 Erdfelder • aschwaler@juwelier-augustin.de  
Tel.: 02403 - 559 09 61 • Fax: 02403 - 702 90 20  
www.juwelier-augustin.de

**DER SUPER SONNTAG**  
TICKET-SERVICE

**James Blunt**  
29. 03. 2011, Oberhausen

Max Mutzke	Badesatz
22. 02. 2011, Luzer Köln	07. 04. 2011, Stadthalle Alsdorf
Marek Fis	Human League
12. 03. 2011, Franz Aachen	18. 04. 2011, Uwe Music Hall Köln
Chanson meets Classic	La Traviata
08. 04. 2011, Klangerücke Aachen	12. 08. 2011, Burg Monchau
BAP	Volker Pispers
25. 08. 2011, Burg Nideggen	03. 09. 2011, Audimax Aachen
Martin Rütter	Chris de Burgh
01. 12. 2011, Eurogress Aachen	29. 09. 2011, Philipphalle Düren

Die Karten werden Sie in folgenden Servicepartnern von Super Sonntag / Super Mittwoch:  
Andrea Yalagapratib, Beethoven Str. 3 • Servicecenter/vertrieb (Meyersche), Buchenweg 1-7  
• Stellung Oberbach/Landgen, Beethovenstr. 66  
• Endwaller alias Foto Eckwiler, Markt 32 • Galaxien/Inka Live wieder Best, Geddesgasse 1  
• Malinberg Buchhandlung Götterstraße, Nachstr. 127 • Jährlich Buchhandlung Fuchs, Röhle 9  
• DDM Fern Nord, Markt 17 • Info: 0241/5101175

Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor - von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Pöschel  
Tel. 02403-944286, 0241-4039456  
oder www.isotec.de

**ISOTEC**  
... macht Ihr Haus trocken!

„Wem gehört die Welt? Uns Frauen jedenfalls nicht!“  
Thérèse, Elternkassette

Wärmen Sie die Welt!  
www.misereor.de

**MISEREOR**  
IHR HILFswerk

Wir Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen